

## Was ist so reizvoll am Pharmaziestudium?

- Die Mischung aus Theorie und Praxis
- Intensive Betreuung
- Persönliche Atmosphäre – prima Klima..
- Erstklassige Karrierechancen
- Professoren als Mentoren: Der kurze Weg zum Prof.
- Die breite Vielfalt der Spezialisierungsmöglichkeiten nach der soliden wissenschaftlichen Grundausbildung

## Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

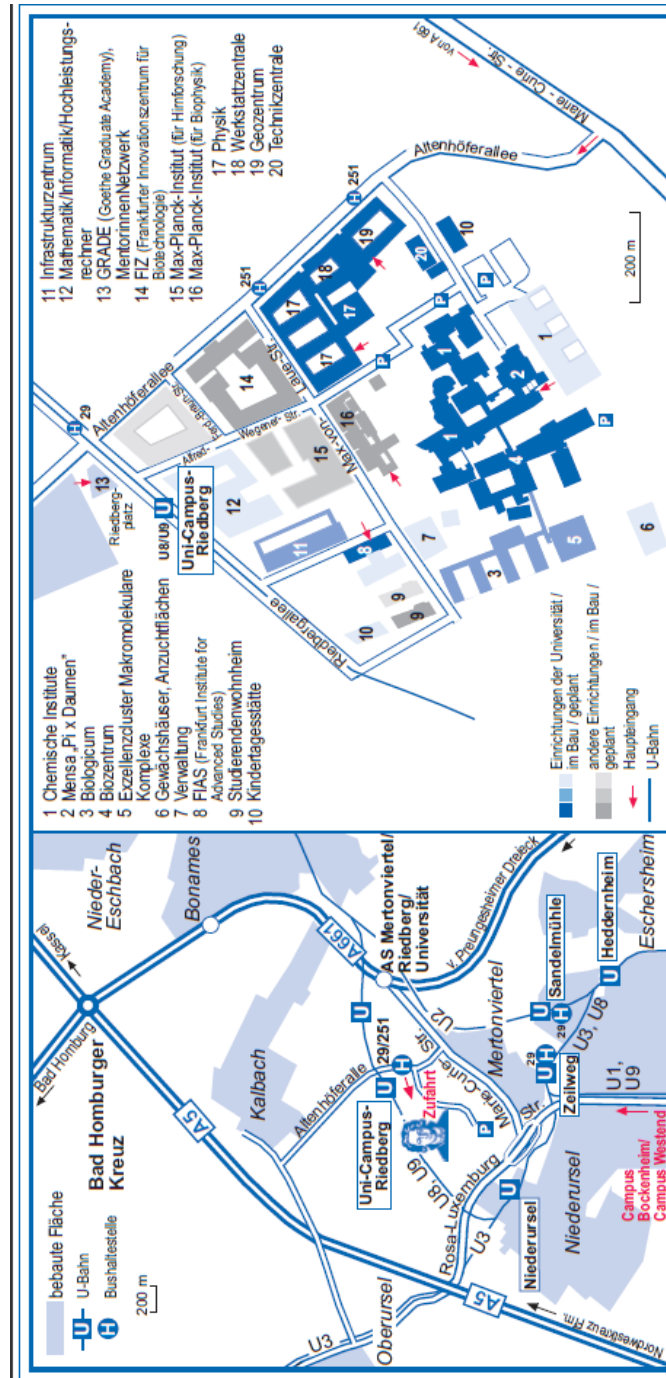
- Abitur oder gleichwertige Qualifikation
- Freude am Experimentieren
- Interesse an allen Fragen rund um den Wirkstoff und die Arzneimittel
- Eine Portion Durchhaltevermögen
- Grundkenntnisse in Chemie, Biologie und Physik
- Teamgeist und Kommunikation

## Wie kann ich mich bewerben?

Die Bewerbungsunterlagen gibt's im ZVS-Info oder direkt bei: <http://www.zvs.de/>  
Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen  
Postfach, 44128 Dortmund, Tel. 0231/1081-0

Frankfurt wählt einen Teil der Studierenden über Auswahlgespräche selbst aus. Welche zusätzlichen Unterlagen Sie hierfür einreichen müssen, erfahren Sie auf der Homepage: <http://www.pharmazie.uni-frankfurt.de/>

**Bewerbungsschluss** für das Wintersemester (Start im Oktober) sind der 31. Mai („Altbewerber“) bzw. der 15. Juli („Neuabituieranten“); für das Sommersemester (Start im April) der 30. November bzw. 15. Januar. **Es zählt der fristgerechte Eingang der Unterlagen bei der ZVS und der Universität!**



## Wichtige Adressen und Telefonnummern

### Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe:

#### Nebenstelle Pharmazie

Max-von-Laue-Str. 9, Gebäude N 101, Zi. 110,  
Tel. 798-29210; Mo, Di 9-12h

#### Hauptstelle

Walter-Möller-Platz 1, Tel. 069/1567-712

#### Geschäftszimmer

#### **Institut für Pharmazeutische Chemie**

Max-von-Laue-Str. 9, Geb.N240, Zi.205, Tel.798-29303

#### **Institut für Pharmazeutische Technologie**

Max-von-Laue-Str. 9, Geb.N230, Zi.206, Tel.798-29681

#### **Institut für Pharmazeutische Biologie**

Max-von-Laue-Str. 9, Geb.N230, Zi.305, Tel.798-29649

#### **Pharmakologisches Institut für**

#### **Naturwissenschaftler**

Max-von-Laue-Str. 9, Geb.N260, Zi.104, Tel.798-29373

### Zentrale Studienberatung

Campus Bockenheim: Bockenheimer Landstraße 133;

Sozialzentrum/Neue Mensa, 5.OG, Zi.520;

Telefonhotline: 0180-3-223634;

Mo-Fr 9-12h; Mo-Do 13-16h

Campus Riedberg: Max-von-Laue-Str. 1;

Physikgebäude, Bauteil 2;

Erdgeschoss, Zi. \_\_.220;

Sprechstunden: Mo 14.30-16:30h, Do 9.30-12h

### Fachinformation und -beratung

Prof. Dr. M. Schubert-Zsilavec, Geb.N250, Zi.305,

Tel. 798-29339

### Amt für Ausbildungsförderung (BAFÖG-Amt)

Bockenheimer Landstr.133;

Telefonhotline 069 798-23010

Mo-Do 9-17h; Fr 9-15h

### Studentischer Fachschaftsrat

Max-von-Laue-Str. 9; Geb. N260; Zi.302

Tel.798-29549

Email: [email@fachschaft-pharmazie-frankfurt.de](mailto:email@fachschaft-pharmazie-frankfurt.de)

<http://www.fachschaft-pharmazie-frankfurt.de/>

## Allgemeines

Das Studium der Pharmazie wird bundesweit durch die Approbationsordnung für Apotheker geregelt. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht das Arzneimittel und der Auftrag des Gesetzgebers, zur Sicherstellung und ordnungsgemäßen Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln. Dies umfasst insbesondere die Entwicklung, Herstellung, Prüfung, Lagerung, Abgabe und die Risikoerfassung von Arzneimittel sowie die Information und Beratung über Arzneimittel und im Bereich Gesundheitsvorsorge.

### Was erwartet mich zu Beginn des Studiums?

Das Pharmaziestudium ist vor allem ein praktisches Studium in mehreren Teilgebieten, welche durch theoretische Unterrichtsveranstaltungen sinnvoll ergänzt werden.

Im Grundstudium (bis zum 1. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung nach dem 4. Semester) liegt der Schwerpunkt der Ausbildung in den Fächern Chemie, Pharmazeutischen Biologie, Physik, Arzneiformenlehre, (Patho-) Physiologie sowie Pharmazeutischer Analytik.

In den ersten beiden Semestern dreht sich (fast) alles um Chemie und pharmazeutische Analytik. Neben Vorlesungen und Seminaren zu diesen Gebieten werden Praktika absolviert, in dem die erlernte Theorie in die Praxis umgesetzt wird. Im qualitativen Teil werden unbekannte Stoffgemische untersucht, um deren Zusammensetzung zu ermitteln. Nach dem "Was ist drin?" folgt das "Wieviel?" - der quantitative Part des Praktikums. Nach dem 2. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung schließt sich das zwölfmonatige Berufspraktikum an, das zumindest zur Hälfte in einer Apotheke durchgeführt wird.

## Studium – und dann?

Viele Wege stehen offen. Die Mehrzahl der Absolventinnen und Absolventen entscheidet sich für den Beruf des Apothekers (Öffentliche Apotheke oder Industrie).

Es kann sich aber auch eine Promotion anschließen, in der eine Spezialisierung auf ein Gebiet der Pharmazie stattfindet. Danach führt der Weg häufig in die chemische und pharmazeutische Industrie oder den Öffentlichen Dienst. Die dort wahrgenommenen Tätigkeitsfelder decken ein breites Spektrum (z.B. Forschung und Entwicklung, Produktion, Qualitätskontrolle, Vertrieb, Marketing, Beratung...) ab.

### Aussichten auf dem Arbeitsmarkt

Die wirtschaftliche Lage im Apothekerberuf hat sich über die Jahre hin als krisenfest erwiesen. Zurzeit existiert bundesweit ein Mangel an Apothekerinnen und Apothekern sowohl in öffentlichen Apotheken als auch in der Industrie.

### Was es sonst noch gibt...

- Einer der renommiertesten Pharmaziestandorte Deutschlands (CHE-/Stern-Ranking, Zeit-Ranking)
- Orientierungsveranstaltungen von Studierenden und Professoren,
- Pharmafeten im Biozentrum,
- Sommer-/Winterschule zur Vorbereitung auf das Staatsexamen:  
<http://www.frankfurterpharmazieschule.de>
- Kultur- und Freizeitangebot einer faszinierenden Großstadt (Mainhattan).



Fachbereich 14

**Biochemie, Chemie  
und Pharmazie**

# Studiengang Pharmazie

© [dekanatFB14@uni-frankfurt.de](mailto:dekanatFB14@uni-frankfurt.de)  
<http://www.pharmazie.uni-frankfurt.de>  
Stand:03/2012